

Atlantiküberquerungen

Die Politik der Sozialreform, 1870-1945

by Daniel T. Rodgers and translated by Katharina Böhmer and Karl Heinz Siber

DESCRIPTION:

"The most belated of nations" - so nannte Theodore Roosevelt die USA im Ringen um Arbeiterentschädigungen 1907. Immer wieder beklagten Reformbefürworter die Rückständigkeit der Sozialpolitik der Vereinigten Staaten und forderten eine stärkere Orientierung an ausländischen Vorbildern. Allen Vorstellungen amerikanischer Selbstbezogenheit zum Trotz: Die Träger der Sozialreformen von 1870 bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges bildeten ein starkes internationales Netzwerk, dessen Grundzüge Daniel T. Rodgers hier nachzeichnet. >

In einem weit ausgreifenden Vergleich zwischen Europa und den Vereinigten Staaten analysiert der Autor die Versuche, die Auswüchse des ungezügelten Kapitalismus einzudämmen. Dabei legt er die gemeinsamen Wurzeln von Lösungsansätzen in der Stadtplanung, in der Sozialversicherung, sozialem Wohnungsbau und genossenschaftlicher Landwirtschaft frei und verfolgt die Dynamik der internationalen Entwicklung - gespeist durch ständigen gegenseitigen Austausch, Nachahmung und Rivalität quer über den Atlantik. >

Im Mittelpunkt der Debatten, die gleichermassen von Politikern, Bürokraten, Wissenschaftlern und engagierten Bürgern getragen wurden, standen die noch heute zentralen Fragen zur Rolle des Staates, zur Professionalisierung der Politik und zur gemeinsamen Verantwortung angesichts einer weltweiten Herausforderung. >

CONTRIBUTORS BIOGRAPHIES:

ISBN:
9783515084826 (hb)

PRICE:
\$86.00 (hb)

PUBLICATION DATE:
21 January 2010 (hb)

BINDING:
Hardback

SIZE:
6 x9

PAGES:
645

PUBLISHER:
Franz Steiner Verlag

IMPRINT:
Franz Steiner Verlag

SERIES:
Transatlantische
Historische Studien

READER INTERESTS:
Social Sciences